

## Partner für Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD am Standort Rostock begleitet im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Referat Technologie, die Aktivitäten im Rahmen der Querschnittstechnologie „Informations- und Kommunikationstechnologien IuK“.

Das Fraunhofer IGD setzt seit über 30 Jahren Standards im Visual Computing. Wir teilen unsere Expertise mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und unterstützen die Politik dabei, in unterschiedlichen Technologiefeldern Lösungen für die gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu entwickeln. Das Fraunhofer IGD engagiert sich in Netzwerken und Verbänden der unterschiedlichsten Themen, berät, gibt Input, streckt aber auch selbst die Fühler nach immer neuen Anregungen und Anforderungen aus. Durch unsere außerordentlich gute Vernetzung und das damit verbundene positive Innovationsklima gelingt es uns, in öffentlichen Projekten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene passgenauen Output zu generieren.



### Koordination Dr. Caroline Reuker

Fraunhofer-Institut für Graphische  
Datenverarbeitung IGD  
Tel. +49 381 4024-469  
caroline.reuker@igd-r.fraunhofer.de



### Leitung Prof. Dr. Uwe Freiherr von Lukas

Fraunhofer IGD/Universität Rostock  
Tel. +49 381 4024-100  
uwe.freiherr.von.lukas@igd-r.fraunhofer.de

### Zentrale Stelle

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,  
Tourismus und Arbeit M-V  
Referat Technologie  
Ralf Svoboda  
+49 385 588 15240  
r.svoboda@wm.mv-regierung.de

### Antragsstellung

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, TBI  
Frank Morgenroth  
+49 385 3993165  
f.morgenroth@tbi-mv.de

## Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2021 – 2027

Querschnittstechnologie  
Informations- und Kommunikationstechnologien IuK



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit

## Grußwort



**Reinhard Meyer**  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus und  
Arbeit MV

Wer in Forschung und Entwicklung investiert, investiert in nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit und in zukunftsorientierte Arbeitsplätze. Das wollen wir mit einem guten Innovationsklima und den entsprechenden Rahmenbedingungen unterstützen. Grundlage hierfür ist die Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung 2021-2027 (RIS).

In der Förderperiode 2021-2027 wird der Fokus auf die drei Aktionsfelder Erneuerbare Energie – Wasserstofftechnologien, Medizintechnik und Biotechnologie, Maschinen- und Anlagenbau sowie auf die zwei Querschnittstechnologien Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Bioökonomie gelegt.

Die nachfolgenden Informationen bieten Ihnen eine kurze Übersicht über die Akteure, Ansprechpartner und Schwerpunktbereiche der Querschnittstechnologie Informations- und Kommunikationstechnologie. Unser Ziel ist es, die Unternehmen unseres Landes bestmöglich bei Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu unterstützen. Für wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung haben wir dafür aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ein Budget von 266 Millionen Euro zur Verfügung.

Nutzen Sie unsere Unterstützung sowie das umfangreiche Wissen der Experten und lassen Sie uns gemeinsam mit kreativen Ideen die Zukunft unseres Landes gestalten.

*Reinhard Meyer*

## Querschnittstechnologie IuK

Digitale Technologien sind integraler Bestandteil unterschiedlichster Produkte und auch unsere Infrastruktur (Kommunikationsnetze, Stromnetze, Steuerung der Verkehrswege etc.) beruht heute maßgeblich auf diesen Technologien. Ein wesentliches Charakteristikum der Informations- und Kommunikationstechnologie ist ihre Funktion als „Enabler“ für Innovationen in anderen Branchen.

Die Potenziale und (zukünftigen) Themen der Querschnittstechnologie IuK finden sich bei der Fokussierung auf vier Anwendungsfelder wieder: Smarte Produktion, Smarte Medizintechnik, Smarte Unterwassertechnik und Smart Grid. Basierend auf den Technologiebedarfen der hoch priorisierten Anwendungen sowie den bereits vorhandenen Stärken im Land, stützt sich das Querschnittsfeld IuK auf die beiden Basistechnologien Big Data Analytics sowie sichere & vernetzte Systeme.

Seine Stärken in diesem Technologiefeld bezieht Mecklenburg-Vorpommern aus der Wissenschaft, mit entsprechenden Kompetenzen beispielsweise an der Universität Rostock oder dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD. Gemeinsam mit zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen im Land, hat sich so der IuK-Sektor in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt.

## Möglichkeiten der Förderung

Folgende Programmteile werden im Rahmen der aktuellen FuE-Richtlinie unterstützt und sollen über die Querschnittstechnologie IuK der IT-Branche und der Digitalisierung der Wirtschaft im Land wesentliche Innovationsimpulse geben:

1. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowohl als einzelbetriebliches Vorhaben von Unternehmen als auch als Verbundvorhaben von Unternehmen und Forschungseinrichtungen;
2. Durchführbarkeitsstudien zur Bewertung und Analyse des Potentials eines FuE-Vorhabens;
3. Schutzrechte für die Erlangung von Patenten von kleinen und mittleren Unternehmen;
4. Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen;
5. Prozessinnovationen;
6. Investitionen infolge von Prozessinnovationen.

### REGIONALE INNOVATIONSTRATEGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN

#### Querschnittstechnologie „Informations- und Kommunikationstechnologien IuK“

Prof. Uwe Freiherr von Lukas  
Prof. Lars Kaderali | Jan Ulrich



Smarte Produktion

Prof. Dr. Jan Sender  
Martin Eggert



Smarte Medizintechnik

Welf Wustlich  
Dr. Mario Aehnelt



Smarte Unterwassertechnologien

Patrick Bethke  
Sören Themann



Smart Grid

Prof. Lijun Cai  
Philipp Kertscher



Big Data Analytics

Prof. Thomas Kirste  
Dr. Carsten Hilgenfeld



Sichere und vernetzte Systeme

Prof. Andreas Noack  
Paul Brüdgam